

Nach über 30 Jahren noch eine Premiere

LEICHTATHLETIK: Potzberglauf am Samstag

VON ERIC SAYER

GLAN-MÜNCHWEILER. Nach zweijähriger Pause geht's wieder hoch auf den Berg. Am Samstag findet der 37. Potzberglauf statt. Die Lauf Freunde haben eine 8,2 Kilometer langen Strecke mit 350 Höhenmetern vom Matzenbacher Ortsteil Gimsbach hinauf zum Potzbergturm vor sich. Der Lauf erlebt in diesem Jahr auch eine Premiere.

Erstmals bildet er das Finale des Pfälzer Berglaufpokals. Dieser wurde letztmals 2019 ausgetragen. Mittlerweile hat es eine Wachablösung bei den Läufern gegeben. Nachdem der achtfache Pokalsieger Jonas Lehmann (TuS Heltersberg) sich auf längere Läufe konzentriert, ist sein Vereinskamerad Tim Könnel der herausragende Läufer der Serie. Könnel ging in diesem Jahr drei Mal an den Start und kam jedes Mal als Erster ins Ziel. Sollte er auch am Samstag starten, ist ihm der Gesamtsieg nicht mehr zu nehmen. Voraussetzung für die Wertung im Berglaufpokal ist nämlich die Teilnahme an vier Bergläufen im Laufe des Jahres.

Unter den Läuferinnen hat Simone Raatz (Darmstadt) den Gesamtsieg schon sicher. Sie nahm an allen bisherigen vier Läufen teil und war stets Siegerin. Für Könnel wäre es der erste Erfolg in der Berglauf-Serie. Für Raatz ist es bereits der vierte Pokalgewinn.

Der TuS Glan-Münchweiler veranstaltet den Potzberglauf zum 30. Mal. Er war von der VG Oberes Glantal ins Leben gerufen worden. Die Nachfolge trat nach wenigen Jahren der TuS an. Von Beginn an ist Rainer Lang dabei. Der Leiter der TuS-Laufabteilung ist gemeinsam mit Dieter Kratsch für die Organisation verantwortlich. Fast 40 Helfer werden wohl wieder dabei sein, um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Erleichtert ist Lang, dass die Strecke nicht geändert werden muss, nachdem noch im Frühjahr davon die Rede war, dass die Straße zwischen Neunkirchen und Föckelberg saniert werde. Die Bauarbeiten haben sich aber verzögert.

Nach dem Startschuss durch die Kuseline um 14.30 Uhr, geht es die Landesstraße 364 nach Neunkirchen entlang. Anschließend wird weiter nach Föckelberg und abschließend in Richtung Potzbergturm gelaufen. Bisher haben sich etwa 80 Läufer angemeldet. Lang hofft auf 150 Teilnehmer, mit denen er zufrieden wäre. Beim letzten Potzberglauf vor drei Jahren waren noch 230 Läufer dabei. „Nach der langen Pause wird es aber noch etwas dauern, bis wieder die früheren Teilnehmerzahlen erreicht werden“, sagt Lang.

Die Siegerehrung ist für 17 Uhr in der Glantal-Schule in Glan-Münchweiler geplant. Dann werden nicht nur die Tagessieger und Altersklassensieger ausgezeichnet, sondern erstmals auch die Gesamtsieger des Berglaufpokals. Denn der Kalmitlauf, der in den vergangenen Jahren stets eine Woche nach dem Potzberglauf den Saisonabschluss bildete, fällt in diesem Jahr aus.

Teilnehmer, die über die Autobahn 62 nach Gimsbach kommen, sollten beachten, dass die Abfahrt in Glan-Münchweiler gesperrt ist, erklären die Organisationen.



War schon in den Vorjahren beim Lauf auf den Potzberg dabei. In diesem Jahr ist er heißester Anwärter auf den Gesamtsieg im Pfälzer Berglaufpokal: Tim Könnel. FOTO: SAYER